



FAIRPLAY

Reiat United möchte jedem fussballbegeisterten Kind und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, alters- aber auch leistungsgerecht seinem heissgeliebten Hobby nachzugehen. Um das umzusetzen braucht es allerdings die Toleranz, Akzeptanz und das Verständnis aller Beteiligten (sowohl der Funktionäre und Trainer als auch der Spieler und Eltern). Daher gelten innerhalb der Juniorenabteilung Reiat United für alle Beteiligten folgende Grundsätze:

1. VEREINSLEBEN

- ✓ Wir alle haben ein gemeinsames Hobby – Fussball. Und Fussball verbindet, wie es so schön heisst. Wir sind eine grosse Familie und jeder gehört dazu. Darum ist ein respektvoller und freundschaftlicher Umgang für uns normal.
- ✓ Mitgliederbeiträge werden schnellstmöglich bezahlt. Bei finanziellen Problemen kann natürlich auf die Verantwortlichen zugegangen werden und es wird eine individuelle Lösung gesucht.
- ✓ Jeder soll aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Dazu gehört auch, dass man sich für unbezahlte und freiwillige Helfereinsätze gerne zur Verfügung stellt.
- ✓ Die Trainer besprechen mit den Leitern Junioren die Mannschaftseinteilungen. Dabei wird nicht nur streng nach Leistung beurteilt. Auch weitere Faktoren müssen miteinbezogen werden. Wir sind uns bewusst, dass nicht immer alle Wünsche der Spieler und Eltern erfüllt werden können. Trotzdem sind diese Entscheide zum Wohle des Vereins zu akzeptieren. Die Junioren finden sich meistens ziemlich schnell mit neuen und ungewohnten Situationen ab.

2. MANNSCHAFT

Training

- ✓ Alle Trainingseinheiten (ausser mit dem Trainer anders vereinbart) sind Pflicht.
- ✓ Wer nicht am Training teilnehmen kann, meldet sich beim Trainer bis spätestens 12 Uhr ab (je nach Vereinbarung per SMS, Telefon oder Homepage).
- ✓ Auch im Training wird voller Einsatz erwartet. Um dabei das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten, ist auch das Training immer mit vollständiger Ausrüstung (Fussballschuhe, Stulpen und Schienbeinschoner) zu absolvieren.
- ✓ Alle zusammen sind verantwortlich für das Material. Nach den Trainings hilft jeder mit, das Material auf Vollständigkeit zu überprüfen und an seinen Platz zu versorgen.
- ✓ Sport und Hygiene gehören zwangsläufig zusammen. Aus diesem Grund ist das Duschen nach dem Training ab den D Junioren obligatorisch.



Spiel

- ✓ Die Trainer entscheiden über das Aufgebot, die Ein- und Auswechslung und Position der Spieler. Die Spieler und Eltern akzeptieren diese Entscheide.
- ✓ Die aufgebotenen Spieler melden sich schnellstmöglich beim Trainer ab, wenn sie beim Spiel nicht dabei sein können.
- ✓ Vor und nach dem Spiel findet ein Shakehands mit dem Schiedsrichter, gegnerischen Spielern und gegnerischen Trainern statt.
- ✓ Schiedsrichterentscheide (insbesondere wenn Junioren die Spiele leiten) werden von den Spielern, Trainern, Eltern und weiteren Beteiligten kommentarlos akzeptiert.
- ✓ Jeder Spieler ist ein Teamplayer und stellt sein persönliches Interesse hinter den Erfolg des Teams. Auch nicht aufgebote Spieler können gerne bei den Spielen dabei sein und ihr Team unterstützen.
- ✓ Um bereits den jüngeren Spielern einen gesunden Umgang mit der Hygiene zu vermitteln, ist das Duschen nach den Spielen bereits ab den E Junioren obligatorisch.

3. ELTERN

- ✓ Jede Unterstützung der Eltern ist bei uns sehr willkommen. Dazu gehört einerseits das Waschen der Trikots (1-2 Mal pro Saison, Handhabung wird mit dem Trainer vor der Saison vereinbart). Doch auch auf Fahrer bei den Auswärtsspielen sind wir angewiesen. Über weitere Unterstützung wie Kuchen backen etc. freuen wir uns ebenfalls immer.
- ✓ Vor einer grösseren Zuschauerkulisse zu spielen, treibt auch die Junioren zu besseren Leistungen an. Anfeuern ist immer erlaubt, alles was die taktische Ausrichtung, Anweisungen an die Spieler und ähnliches betrifft, ist aber Sache der Trainer.

ZU GUTER LETZT

Bei rund 200 Junioren und 25 Trainern, unzähligen Eltern und Funktionären im Hintergrund kann es immer wieder zu Differenzen kommen. Wichtig dabei ist die Kommunikation. Die Probleme müssen zuerst direkt mit den betreffenden Personen besprochen werden. Alles andere ist schlicht nicht fair! Die Verantwortlichen von Reiat United stehen bei einer Konfliktbewältigung stets zur Verfügung. Bei Verstössen gegen das FAIRPLAY von Reiat United können die Verantwortlichen Konsequenzen (Verwarnung, Ausschluss vom Training/Spiel, Suspendierung und weitere) ziehen.